

Protokoll

über die 13. Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Laatzen am Dienstag, dem 14. August 2018, 18:00 Uhr, in der Mensa der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Ortsrat

Muschal, Alexander
Guder, Siegfried
Dohmeier, Arne
Glies, Peter
Haydar, Hasan
Last, Maximilian
McCallin, Katharina
Novak, David
Picht, Rainer
Quasten, Andreas
Rangwich, Ruth
Scholz, Carsten
Stendel, Hannelore
Stuckenberg, Bernd
Weissleder, Dirk
Wetzel, Ralf
Wischhusen, Britt

von der Verwaltung

Grüning, Axel; Stadtrat
Gruben, Berthold
Mourmouri, Eleni
Hußmann, Rahel

entschuldigt fehlen:

Gäste:

Frau Dr. Lena Lokschin, Stadtteilbüro
Herr Jens Krannich, GrünPlan Hannover

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17.04.2018 und über die Sitzung vom 12.06.2018
4. Sanierungsmaßnahme "Laatzen-Mitte wird top!" - Marktteich, Beschluss der Entwurfsplanung
5. Anträge
 - 5.1. Schutzhütten in der Leinemasch
 - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen
 - 5.1.1. Schutzhütten in der Leinemasch
 - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
 - 5.2. Aufpflasterung der Otto-Hahn-Straße
 - Antrag der Gruppe SPD, Grüne und DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
 - 5.2.1. Aufpflasterung der Otto-Hahn-Straße
 - Antrag der Gruppe SPD, Grüne und DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
 - Stellungnahme der Stadtverwaltung
6. Anfragen aus dem Ortsrat
 - 6.1. Vorziehen des Hochbahnsteiges an der Haltestelle Park der Sinne
 - Anfrage SPD / Bündnis90/Die Grünen / DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
 - 6.1.1. Vorziehen des Hochbahnsteiges an der Haltestelle Park der Sinne
 - Anfrage SPD / Bündnis90/Die Grünen / DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung
 - 6.2. Pflegemaßnahmen am Langen Teich
 - Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat der Stadt Laatzen
 - 6.2.1. Pflegemaßnahmen am Langen Teich
 - Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat der Stadt Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung
 - 6.3. Dachkonstruktionen aus Nagelbrett- und Nagelplattenbindern
 - Anfrage der GFW im Ortsrat Laatzen
 - 6.3.1. Dachkonstruktionen aus Nagelbrett- und Nagelplattenbindern
 - Anfrage der GFW im Ortsrat Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung
 - 6.4. Bootssteg Ohestraße
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen
 - 6.4.1. Bootssteg Ohestraße
 - Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung
7. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

8. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8.1. Gedenkkultur in Alt-Laatzen - AG "Kunst,Design,Ambiente"
- 8.2. Legale Graffiti im Laatzener Stadtbild
 - Antrag der Gruppe SPD / Bündnis90/Die Grünen / Die Linke
 - Mitteilung der Verwaltung
- 8.3. Nutzung des ehemaligen Grasdorfer Friedhofs als Friedwald
 - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
- 8.4. Zukünftige Verkehrsführung auf der Gutenbergstraße
- 8.5. Unterhaltungs- und Mäharbeiten sowie Gewässerschau 2018 an Gewässern II. Ordnung
9. Anregungen und Wünsche

Nichtöffentlicher Teil

- . noch zu Punkt 8
- . noch zu Punkt 9

Herr Ortsbürgermeister Muschal eröffnet um 18 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Muschal stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Weissleder merkt an, dass nach dem Einsturz des Daches des ALDI-Marktes im vergangenen Jahr in Grasdorf nun auch der Markant-Markt schließen soll und fragt, wie dort die nahe Lebensmittelversorgung in Zukunft aussehen soll.

Stadtrat Grüning antwortet, das Planungsrecht für die Ansiedlung von Lebensmittelmärkten sei gegeben. Der Eigentümer führe Verhandlungen mit Interessenten. Die Verwaltung führe zudem Gespräche zur Ansiedlung eines Marktes an der Kronsbergstraße/Hildesheimer Straße.

Herr Picht fragt wie der aktuelle Stand zu Straßenausbaubeiträgen ist.

Stadtrat Grüning antwortet, die Verwaltung habe eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Möglichkeit der Einführung von wiederkehrenden Beiträgen in Laatzen in Auftrag gegeben. Über die Ergebnisse werde der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz informiert.

Herr Pfeifer fragt, wieso Schlaglöcher in den Straßen nicht mit Teer aufgefüllt werden.

Protokollnotiz:

Risse in der Fahrbahn werden auch in Laatzen vergossen. Allerdings werden keine Netzrisse vergossen. Das wird zwar von Firmen angeboten, ist aber unwirtschaftlich, da Netzrisse ein Indikator dafür sind, dass die Decke erneuert werden muss. Das kann durch ein Ausgießen der Risse nicht verhindert werden. Nahrisse in der Fahrbahn, kaputte Dehnungsfugen und auch größere Risse, die aus sonstigen Gründen entstanden sind, werden jedoch vergossen.

Herrn Kahle wird das Wort erteilt, er stellt sich als neuer Vorsitzender des Seniorenbeirats vor.

Herrn Schlüter wird das Wort erteilt, er erklärt, in der Sitzung am 26. Juni 2018 haben bis auf zwei Mitglieder der AG „Kunst, Design, Ambiente“ alle anderen erklärt, dass sie ihre Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft beenden.

Protokollnotiz: *Aus der vorherigen Sitzung, TOP Einwohnerfragestunde, hat die Prüfung der Fragen zum einen ergeben, dass ein Einwohner im Rahmen der Einwohnerfragestunde keinen Beschluss durch den Ortsrat verlangen kann. Zum anderen berührt die von Herrn Joachim Gottschalk an Herrn Ortsbürgermeister Muschal gerichtete Zusatzfrage, ob er bejahen könne, dass der Ortsrat den Antworten des Ortsbürgermeisters zustimme, nicht die Zuständigkeiten des Orsrates.*

zu Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17.04.2018 und über die Sitzung vom 12.06.2018

Die Protokolle über die Sitzungen vom 17.04.2018 und vom 12.06.2018 wurden einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4:

2017/152/2

Sanierungsmaßnahme "Laatzen-Mitte wird top!" - Marktteich, Beschluss der Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag:

Dem städtebaulichen Entwurf zur Umgestaltung der Freianlage Marktteich wird zugestimmt.

Zunächst berichtet Frau Dr. Lokschin vom Stadtteilbüro über den Bürgerworkshop, in dem vier Schwerpunkte erarbeitet wurden: Aufenthaltsqualität für Kinder/Jugend, Aufenthaltsqualität für Ältere, Beleuchtung und Ausstattung, sowie Wegeführung und Orientierung und stellt die Ergebnisse vor. Danach habe sich die AG Neugestaltung unter Beteiligung von Bürger/-innen mit den Ergebnissen befasst.

Herr Krannich vom Planungsbüro GrünPlan stellt den aktuellen Stand der Entwurfsplanung vor, u.a. zum Pflanzkonzept und den vorgesehenen Sitzmöglichkeiten.

Herr Gruben aus dem Team Stadtplanung stellt die Zeitplanung und die Kosten der Sanierungsmaßnahme vor. Die Auftragsvergabe soll Ende November erfolgen.

Die Präsentationen werden dem Protokoll als Anhang beigelegt.

Frau Dr. Lokschin, Herr Krannich und Herr Gruben beantworten anschließend die Fragen der Bürgerinnen und Bürger und der Ortsratsmitglieder zu den Planungs- und Baukosten, der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme sowie deren Finanzierung durch die Mittelgeber Bund, Land und Stadt Laatzen und auch zu der künftigen Pflege der Anlage.

Der Ortsrat berät die Entwurfsplanung.

Herr Quasten gibt ein Statement und erklärt er werde sich der Stimme enthalten.

Herr Picht erklärt, er werde sich der Stimme enthalten und begründet dies.

Beschluss: Die Vorlage wird bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

zu Punkt 5: Anträge

zu Punkt 5.1: Schutzhütten in der Leinemasch - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen

2018/166

Antrag:

Wir fordern die Verwaltung auf: Erstellen Sie bitte zusammen mit der Region Hannover, wo ein Antrag diesbezüglich angeblich nie vorlag, ein Konzept zur Umsetzung in nächster Zeit. Wir erwarten diesbezüglich, nachdem die ursprüngliche Erledigung bis zum 30.06.2016 geplant war, einen halbwegs konkreten Aktionsplan, der dann möglichst auch entsprechend umgesetzt wird, so wie im Ortsrat beschlossen.

Herr Guder erläutert den Antrag.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

zu Punkt 5.1.1: **2018/166/1**
Schutzhütten in der Leinemasch
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5.2: **2018/201**
Aufpflasterung der Otto-Hahn-Straße
- Antrag der Gruppe SPD, Grüne und DIE LINKE im Ortsrat Laatzen

Antrag:

Hiermit beantragen wir die Aufpflasterung der Otto-Hahn-Straße, um den Kfz -Verkehr wirksam zu verlangsamen. Aus Richtung Gutenbergstraße im Bereich der Verkehrsinsel und aus Richtung Würzburger Str. im Einmündungsbereich auf Höhe der Kita. Beide Aufpflasterungen sollten so ausgeführt werden, dass ein barrierefreies Überqueren der Straße möglich ist.

Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplan 2019 der Stadt Laatzen einzustellen.

Herr Wetzell stellt den Antrag vor.

Der Ortsrat spricht sich trotz anderslautender Begründung der Verwaltung für Aufpflasterungen, insbesondere im Bereich des Kindergartens aus.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

zu Punkt 5.2.1: **2018/201/1**
Aufpflasterung der Otto-Hahn-Straße
- Antrag der Gruppe SPD, Grüne und DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- Stellungnahme der Stadtverwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6:
Anfragen aus dem Ortsrat

zu Punkt 6.1: **2018/162**
Vorziehen des Hochbahnsteiges an der Haltestelle Park der Sinne
- Anfrage SPD / Bündnis90/Die Grünen / DIE LINKE im Ortsrat Laatzen

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.1.1: **2018/162/1**
Vorziehen des Hochbahnsteiges an der Haltestelle Park der Sinne
- Anfrage SPD / Bündnis90/Die Grünen / DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.2: **2018/178**
Pflegemaßnahmen am Langen Teich
- Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat der Stadt Laatzen

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.2.1: **2018/178/1**
Pflegemaßnahmen am Langen Teich
- Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.3: **2018/200**
Dachkonstruktionen aus Nagelbrett- und Nagelplattenbindern
- Anfrage der GFW im Ortsrat Laatzen

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.3.1: **2018/200/1**
Dachkonstruktionen aus Nagelbrett- und Nagelplattenbindern
- Anfrage der GFW im Ortsrat Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.4: **2018/208**
Bootssteg Ohestraße
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen

Herr Guder schlägt einen anderen Standort vor und regt an zu prüfen, ob vier Firmen, die Bootstouren anbieten, sich an den Kosten beteiligen könnten.

Herr Grüning antwortet, diese Variante werde geprüft.

Herr Picht weist auf die bedrohte Tierart Eisvogel hin.

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.4.1:

2018/208/1

Bootssteg Ohestraße

- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen

- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7:

Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

• Fahrradständer am provisorischen Halt Laatzen

Im Ortsrat wurde der Wunsch geäußert im Bereich der provisorischen Haltestelle Fahrradständer aufzustellen. Die offenen Flächen im Bereich der Haltestelle sind Privatflächen, so dass eine Aufstellung von Fahrradständern nur auf dem Gehweg in Frage kommt. Durch den vorhandenen Sicherheitsstreifen können dort Personen mit Rollatoren und Kinderwagen durchgehen, ohne sogleich auf dem Radweg zu stehen. Es wurden zwei Fahrradständer für je fünf Fahrräder angebracht, die nach der Beendigung der Maßnahme entfernt werden.

zu Punkt 8:

Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 8.1:

2018/177

Gedenkkultur in Alt-Laatzen - AG "Kunst,Design,Ambiente"

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Mündliche Mitteilung:

Am 24.08.2018 wird die Metallkassette für die Namenssteine vom Volkstrauertag 2016 im Park in Alt-Laatzen der Öffentlichkeit übergeben.

Die AG Gedenkkultur bereitet unter der Federführung der Albert-Einstein-Schule (Lehrer Herr Paetzmann) die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag 2018 vor.

zu Punkt 8.2:

2017/105/3

Legale Graffiti im Laatzener Stadtbild

- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis90/Die Grünen / Die Linke

- Mitteilung der Verwaltung

Herr Picht fragt, ob weitere Vereine für die Gestaltung der Wand angefragt wurden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8.3: **2018/147/1**
Nutzung des ehemaligen Grasdorfer Friedhofs als Friedwald
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8.4: **2018/210**
Zukünftige Verkehrsführung auf der Gutenbergstraße

Herr Novak rügt das Verfahren.

Stadtrat Grüning erklärt, die Verwaltung habe in den Ortschaften die Planungen im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) bereits vorgestellt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8.5: **2018/217**
Unterhaltungs- und Mäharbeiten sowie Gewässerschau 2018 an Gewässern II.
Ordnung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Mündliche Mitteilungen:

• Linksabbiegen von der Gutenbergstraße in die Kronsbergstraße

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStbV) wurde gebeten, dem Versuch, das Linksabbiegen von der Gutenbergstraße in die Kronsbergstraße probeweise zu ermöglichen, zuzustimmen. Dies wurde mit der Begründung abgelehnt, dass dadurch neue Fahrbeziehungen entstehen, die zu einer Verschiebung bereits bestehender Konfliktpunkte führen. Um diesem zu entgehen, müssten vorab die Zwischenzeiten (Zeit zwischen der Freigabe der einen Fahrtrichtung und der Freigabe einer anderen Fahrtrichtung bzw. Verkehrsart) neu berechnet und die Phasensteuerung der Lichtsignalanlage (LSA) geändert werden, was einer Komplettüberarbeitung der Anlage gleichkommt. Hierfür müsste zunächst eine Verkehrszählung inkl. einer Leistungsfähigkeitsberechnung durchgeführt werden, in die auch die anderen Ampelanlagen (Lissabonner Allee/B6 Rampe West, Lissabonner Allee/Straße der Nationen und Straße der Nationen/B6 Rampe Ost) mit einbezogen werden, da diese miteinander koordiniert sind.

Diese Verkehrsuntersuchung würde hohe Kosten verursachen, die die Stadt Laatzen zu tragen hätte. Die Kosten werden von der NLStbV als Erfahrungswert mit ca. 27 TD EUR beziffert.

Da eine sicherere Verkehrsführung aufgrund der vorgenannten Anforderungen zurzeit nicht gewährleistet werden kann und Haushaltsmittel für eine Realisierung nicht zur Verfügung stehen, wird von der Verwaltung auch von einer versuchsweisen Freigabe des Linksabbiegeverkehrs in die Kronsbergstraße abgesehen.

- Aufstellen von Eimern für Hundekotbeutel

Von Seiten der Verwaltung ist nicht beabsichtigt ist, gesonderte Eimer für Hundekotbeutelaufzustellen. Das würde zu einer parallelen Entsorgungsmöglichkeit führen, von der nicht gewährleistet werden kann, dass sie nur für Hundekotbeutel genutzt wird; diese verursacht auch zusätzliche Kosten. Aus langjähriger Erfahrung kann berichtet werden, dass in die aufgestellten Papierkörbe auch Hundekotbeutel entsorgt werden. Die Hundekotbeutel werden zusammen mit dem anderen Abfall als Restmüll entsorgt. Die Mülleimer bzw. Papierkörbe im Stadtgebiet sollen künftig auch aus Gestaltungsgründen vereinheitlicht werden.

- „Smart Bench“

In Laatzen wird im Rahmen des Leuchtturm-Projektes „Gartenhaus“ im Park der Sinne in 2018 eine Smart Bench aufgestellt. Die Projekt-Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln (Region Hannover, proKlima, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle). Eine weitere Smart Bench ist am Leineplatz geplant. Diese wird auf Initiative und Kosten der Sparkasse aufgestellt.

- Grüne Welle

Eine Grüne Welle entlang der Erich-Panitz-Straße ist nach wie vor eingerichtet. Sie kann unter günstigen Umständen wie Fußgängeranforderungen oder Vorrang des ÖPNV funktionieren. Derzeit wirkt sich jedoch auch die Baustelle „Hohnbahnsteig Laatzen“ nachteilig aus.

- Langer Teich/Baum

Der Weg ist derzeit gesperrt, weil eine Weide auseinandergebrochen ist und quer über den Weg liegt. Eine mögliche Fällung des Baumes ist mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen, da auch Fledermäuse im Baum wohnen könnten.

Protokollnotiz:

Am 23.08.2018 wurde der Baum gefällt und der Weg wieder freigegeben.

- Maßnahmenende Haltestelle Laatzen

Die Einweihungsfeier für die barrierefrei umgestaltete Stadtbahnhaltestelle Laatzen ist am 14.10.2018 geplant.

**zu Punkt 9:
Anregungen und Wünsche**

Herr Stuckenberg spricht Verkehrshindernisse auf der Eichstraße an, die für Verengungen an den Einmündungen zur Ziegeleistraße und zur Friedhofsstraße sorgen.

Nichtöffentlicher Teil

**zu Punkt :
noch zu Punkt 8**

- keine Punkte -

**zu Punkt :
noch zu Punkt 9**

- keine Punkte -

Ende: 20.49 Uhr

**Guder
Stellvertretender Ortsbürgermeister**

**Hußmann
Protokoll**

Mourmouri